King William III

View attachment 1194

Key Facts

anderer Name Other names	William Henry of Orange
Geboren Born	1650
Standort Location	Binnenhof, The Hague
Blutline Bloodline	House of Orange-Nassau
Verheiratet Married	
Kinder Children	
Position	König von England, Schottland und Irland (1689-1702)King of England, Scotland and Ireland (1689-1702)
GestrobenDied	8. März 1702 (51 Jahre)8 March 1702 (aged 51)

William III. wurde als Mitglied des Hauses Orange-Nassau geboren und gewann nach der glorreichen Revolution, in der sein Onkel und Schwiegervater James II. abgesetzt wurde, die englischen, schottischen und irischen Kronen. In England, Schottland und Irland regierte William gemeinsam mit seiner Frau Mary II. bis zu ihrem Tod am 28. Dezember 1694. Er regierte als“William II“ in Schottland, aber“William III“ in all seinen anderen Reichen. Oft wird er als William of Orange bezeichnet, ein Name, den er mit vielen anderen historischen Persönlichkeiten teilte.

Als Protestant nahm William an vielen Kriegen gegen den mächtigen katholischen König Ludwig XIV. von Frankreich teil.

Im November 1670 erhielt William die Erlaubnis, nach England zu reisen, um Charles dazu zu drängen, wenigstens einen Teil der 2.797.859 Gulden, die das Haus Stuart dem Haus Oranien schuldete, zurückzuzahlen.[27] Charles war nicht in der Lage zu zahlen, aber William stimmte zu, den geschuldeten Betrag auf 1.800.000 Gulden zu reduzieren.

1672 erwies sich als katastrophal und wurde durch den französisch-niederländischen Krieg, in dem Frankreich unter Ludwig XIV., der mit England, Münster und Köln verbündet war, in die Niederlande einmarschierte, als „Katastrophenjahr“ bekannt. Obwohl die anglo-französische Flotte durch die Schlacht von Solebay außer Gefecht gesetzt wurde, überfiel die französische Armee im Juni schnell Gelderland und Utrecht. William zog sich am 14. Juni mit den Resten seiner Feldarmee nach Holland zurück.

Wilhelm III. kämpfte weiter gegen die Invasoren aus England und

Frankreich und verbündete sich mit Spanien und Brandenburg. Im November 1672 brachte er seine Armee nach Maastricht, um die französischen Versorgungslinien zu bedrohen. Bis 1673 hat sich die Situation weiter verbessert. Obwohl Louis Maastricht einnahm und ein Angriff Williams gegen Charleroi scheiterte, besiegte Lieutenant-Admiral Michiel de Ruyter die anglo-französische Flotte dreimal und zwang Charles, die Englands Beteiligung durch den Vertrag von Westminster zu beenden; nach 1673 zog sich Frankreich langsam aus dem niederländischen Hoheitsgebiet zurück (mit Ausnahme von Maastricht), während es an anderer Stelle Gewinne erzielte.
In den 1690er Jahren wuchsen Gerüchte über Williams homosexuelle Neigungen und führten zur Veröffentlichung vieler satirischer Flugblätter. Er hatte mehrere männliche Favoriten, darunter zwei niederländische Höflinge, denen er englische Würde verlieh: Hans Willem Bentinck wurde Graf von Portland und Arnold Joost van Keppel wurde Graf von Albemarle.

Im Jahre 1685, als Jakobus II. aufstieg, versuchte William zunächst einen versöhnlichen Ansatz, während er gleichzeitig versuchte, die Protestanten in England nicht zu beleidigen. William hoffte, dass James der Augsburger Liga beitreten würde, aber 1687 wurde klar, dass James der antifranzösischen Allianz nicht beitreten würde. Die Beziehungen zwischen William und James verschlechterten sich danach. Im November wurde James‘ Ehefrau Mary of Modena als schwanger angekündigt, um die Gunst der englischen Protestanten zu gewinnen, schrieb William einen offenen Brief an die Engländer, in dem er James‘ religiöse Politik ablehnte. Viele englische Politiker, die ihn als Freund sahen und oft jahrelang geheime Kontakte mit ihm pflegten, begannen, über eine bewaffnete Invasion Englands zu verhandeln.
Am 13. Februar 1689 verabschiedete das Parlament die Erklärung der Rechte, in der es die Auffassung vertrat, dass Jakobus, indem er versuchte zu fliehen, auf die Regierung des Reiches verzichtet und den Thron freigelassen hatte. Die Krone wurde nicht James‘ ältestem Sohn, James Francis Edward (der unter normalen Umständen der Erbe wäre), sondern William und Mary als gemeinsame Herrscher angeboten. Es wurde jedoch vorausgesetzt, dass „die alleinige und vollständige Ausübung der königlichen Macht nur in den Namen des besagten Prinzen von Oranien im Namen des besagten Prinzen und der Prinzessin während ihres gemeinsamen Lebens erfolgt und ausgeführt wird“.beleidigen die Protestanten in England.
Das spanische Erbe war nicht das einzige, das William betraf. Seine Ehe mit Maria II. hatte keine Kinder hervorgebracht, und er schien auch nicht wieder zu heiraten. Marys Schwester, die Prinzessin Anne, hatte zahlreiche Kinder geboren, die alle in ihrer Kindheit starben. Der Tod von William, Herzog von Gloucester im Jahre 1700 ließ die Prinzessin Anne als einzige Person in der durch die Bill of Rights festgelegten Nachfolgelinie übrig.
Da die völlige Erschöpfung der Erbfolge eine Wiederherstellung der Linie von Jakob II. begünstigt hätte, hielt das Parlament es für angebracht, das Gesetz von 1701 zu verabschieden, in dem vorgesehen war, dass die Krone von einem entfernten Verwandten, Sophia, Kurfürstin von Hannover und ihren protestantischen Erben geerbt würde, wenn Prinzessin Anne ohne überlebende Ausgabe starb, und wenn William III. die überlebende Ausgabe durch eine spätere Heirat nicht hatte. (Mehrere Katholiken mit genealogisch älteren Ansprüchen an

Sophia wurden ausgelassen.) Das Gesetz erstreckte sich auf England und Irland, aber nicht auf Schottland, dessen Stände vor der Auswahl von Sophia nicht konsultiert worden waren.
Die meisten bösen Verbrechen
Von der Gründung einer rechtswidrigen Unternehmung zum Zwecke der Kriminalität: (1701 bis heute) Dass König Wilhelm III. am 16. Juni 1701 eine Charta herausgibt, die eine Organisation bildet, die als Gesellschaft für die Verbreitung des Evangeliums in fremden Teilen bekannt ist, auch bekannt als SPG, auch bekannt als „Gesellschaft“, jetzt bekannt als die Vereinigte Gesellschaft für die Verbreitung des Evangeliums, auch bekannt als USPG. Daß diese Organisation zum Zwecke des kriminellen Unternehmertums gegründet wurde, insbesondere zur rechtswidrigen Entführung, Inhaftierung, Beförderung und zum Verkauf von Personen zum Zwecke der internationalen Sklaverei. Dass diese Organisation zu einem der größten und berüchtigsten Sklavenhandelsunternehmen der Menschheitsgeschichte wurde, einschließlich des bewussten „Brandings“ von Menschen mit dem Wort „Gesellschaft“, um sie als Eigentum der SPG zu bezeichnen, dass Sklaven buchstäblich auf den Plantagen der anglikanischen Kirche und der SPG zu Tode gearbeitet wurden und dass wenig bis gar nichts für ihr Wohlergehen, ihre Sicherheit und ihre spirituelle Bildung getan wurde.

Von Mord (1704) Die schottische Frau Beatrix Laing, von Fife, stirbt an Misshandlung, nachdem sie 5 Monate lang gestochen und in der Dunkelheit eingesperrt wurde und dann 5 Tage lang Schlafmangel erlitten hat, nachdem sie der Hexerei beschuldigt wurde.

Vom Mord (1704) stirbt der schottische Mann Thomas Brown, von Fife, an Hunger, während er im Gefängnis sitzt, nachdem er der Hexerei beschuldigt wurde und sich auf den Plan gesetzt hatte, einen Alexander Macgregor zu erwürgen.

Vom Mord (1705) wird die schottische Frau Joan Cornfoot geschlagen und dann von wütendem Mob zu Tode gepresst, nachdem sie der Hexerei in Pittenweem, Fife, beschuldigt wurde.
Der Mord (1705) Mary Philips Englische Bauern Mary Philips und Elinor Shaw werden in Northampton gehängt, nachdem sie wegen Hexerei auf der Grundlage von Dorfgerüchten verurteilt wurden.

Revision #1
Created 11 October 2025 17:11:37 by investigatione
Updated 11 October 2025 17:11:47 by investigatione